

Einführung in den Wettbewerb

"Demokratisch Handeln"

Das Adolf-Bender-Zentrum unterstützt und berät im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes Fachkräfte sowie Schulen und Jugendgruppen bei allen Fragen rund um den bundesweiten Wettbewerb "Demokratisch Handeln". Mithilfe des jährlich ausgeschriebenen Wettbewerbs werden beispielhafte partizipative Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die sich für Demokratie in Kita, Schule, Jugendarbeit und im sozialen Nahraum einsetzen.



Im Rahmen der Fortbildung werden Zielsetzung und Kriterien des Wettbewerbs vorgestellt. Anhand von konkreten Projektbeispielen aus dem Saarland werden Aufbau und Eckpunkte gelungener Wettbewerbsbeiträge erläutert. Zudem werden Möglichkeiten zur Einbindung bestehender Projekte und Konzepte in die Bewerbungen skizziert.

Es besteht die Möglichkeit, erste Ideen für Einreichungen zur aktuellen Wettbewerbsrunde zu entwickeln und im Gespräch mit der Regionalberatung und den Fachkolleg*innen zu konkretisieren.

Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge ist der 15.12.22.

Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://www.schule-ohne-rassismus.saarland/projekte-und-ideen/schuelerwettbewerbe/demokratisch-handeln>

Am Montag, 17.10.22 findet eine zweite Fortbildung statt, in der die konkreten Beitragsideen für die laufende Wettbewerbsrunde vorgestellt und diskutiert werden können.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal des LPM <https://www.lpm.uni-sb.de/>.

LPM-Veranstaltungsnr.: P1.902-0212

Leitung:	Christina Biehl, Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes
Referenten:	Jörn Didas und Fabian Müller, Adolf-Bender-Zentrum e.V.
Datum:	Mittwoch, 29.06.2022
Zeit:	15:00 – 18:00 Uhr
Ort:	BigBlueButton (Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt)
Teilnehmer*innen:	Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen, inkl. Kita und Jugendeinrichtungen
Techn. Voraussetzungen:	Um eine aktive Teilnahme zu ermöglichen, wird darum gebeten, die Kamera einzuschalten (niedrige Auflösung wählen).